

# Bildschirm und Lautsprecher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **15 (1963)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sich der gleichen Welle bedient. Nach 24 Uhr spricht Radio Moskau, was den Empfang beider Sender verunmöglicht, und was niemand bedauern wird. Die Sendungen des "Deutschen Soldatensenders 935" beginnen mit dem charakteristischen Pausenzeichen von Radio Calais im zweiten Weltkrieg in leicht abgewandelter Form: Das Paukenzeichen. Dazwischen wird immer wiederholt: "Hier ist der deutsche Soldatensender 935". Hernach werden durch das ganze Programm hindurch westdeutsche Schlager gesendet, unterbrochen durch längere Pausen, in die sich ein Mann und wiederum eine Frau teilen. Der Text richtet sich an einzelne Verbände der Bundestruppen. Diese werden meistens mit ihren Dienstnummern, ihrem Stationierungsort genannt, was selbstverständlich auf eine genaue Kenntnis der Verhältnisse schliessen lässt. Sehr häufig verlesen die Sprecher Listen, auf denen die Namen, Dienstnummern, Kampfartszugehörigkeit von Personen verzeichnet sind, die angeblich in die deutsche sowjetische Besatzungszone desertiert sein sollen. Oder um ein anderes Beispiel zu nennen: als der neue deutsche Panzer erschien, machten sie die westdeutschen Truppen auf alle möglichen und unmöglichen Fehler dieses Tankes aufmerksam: Er sei zu hoch, die Räder seien zum Ausserbetriebsetzen wie gemacht, usw. typische Propaganda. Hier und da werden die Schreiereien gehässig und widerwärtig, vor allem wenn sie ins unsaubere Witzeln über Regierungsbeamte in Bonn geraten. Die Jugend im Westen werden sie jedenfalls so nicht fangen. Sie verraten doch nur ihr eigenes Niveau.

VOM FILMFESTIVAL IN VENEDIG



Der schlaue, pensionierte Henker mit Tochter und Enkel aus dem Berlanga-Film "Der Henker," gegen den linksradikale Elemente vor dem Festivalgebäude in Venedig demonstrierten, obschon er die bisher bitterste Satire auf das heutige Spanien darstellt.

**Bildschirm und Lautsprecher**

**M a r o k k o**

-Die Bevölkerung einer meistens von Schafhirten bewohnten Provinz ist dabei, durch das Radio Lesen und Schreiben zu lernen. Bis in die entlegendsten Dörfer wurden jeden Morgen die Programme von 1'064 Lehrern, die alle mit Empfängern ausgerüstet worden sind, gemeinsam mit den Schülern empfangen. Die Unterrichtsstunde wird Abends ohne Radio wiederholt. Da fast die ganze Bevölkerung der Stadt Beni Mellal am Unterricht teilnimmt, werden zur Zeit des Unterrichts um 18 Uhr alle Läden und Bureaus geschlossen. Jeden Tag wird ein Buchstabe gelernt. Auch eine Kontrolle hat der Staat eingeführt. Jeder Kunde, der auf dem Postamt eine Briefmarke kaufen will, muss vorher zeigen, dass er den Buchstaben des Tages schreiben kann. Auch die Verkehrspolizisten fragen ab. Wenn der Versuch erfolgreich ist, soll das System auch in andern Ländern Afrikas Anwendung finden.

**Norwegen**

- Auf der Tagung des lutherischen Weltbundes in Stavanger verlangte der norwegische Bischof Birkeli Weltmission mit Hilfe des Fernsehens. Der Rundfunk beginne bereits zu veralten; es gelte nun, das Fernsehen in den Dienst der Verkündigung zu stellen. Nachdem es noch keine christlichen Fernsehstationen gebe, müsste eben bei kommerziellen Fernsehsendern Sendezeit gemietet werden.

**USA**

- Eine "Liga gegen anstössige Fernseh-Werbung" ist in Newyork gegründet worden. Es handelt sich um eine Zuschauervereinigung, die allmonatlich Preise für die "widerlichste Reklame" verleiht. (KiFe)  
-In USA arbeiten 5149 Radio- und 650 Fernsehsender. Nur 217 arbeiten auf nicht-kommerzieller Basis. Alle Mittelwellensender sind kommerziell. Von den Fernseh-Sendern sind nur 70 nicht-kommerziell, (Erziehungssender mit wertvollen Programmen). (KiFe)

**Japan**

- Ca. 70% aller Familien besitzen Fernsehapparate. Um in den 5% des Landes, wo der Empfang infolge gebirgiger Verhältnisse schlecht ist, die Verhältnisse zu verbessern, werden nun UHF-Sendungen mit ganz kurzen Wellen durchgeführt.  
In Japan ist die erste japanische Mittelschule durch Radio- und Fernsehen auf dem Correspondenzweg eröffnet worden. Sie ist für gute Schüler bestimmt, die infolge schlechter finanzieller Verhältnisse keine Schule dieser Stufe besuchen könnten. Nach 4 Jahren muss ein Examen abgelegt werden.

**AUS DEM INHALT**

<b>BLICK AUF DIE LEINWAND</b>	Seite
Der hässliche Amerikaner (The ugly American)	2, 3, 4
Der Denunziant (Le Doulos)	
Ballade für einen Strolch (Ballade pour un voyou)	
Ich bin auch nur eine Frau Erfolg in der Liebe (Comment réussit en amour)	
Weltkrieg 14 - 18 (14 - 18)	
Le Vice et la Vertu Ein Rucksack voll Aerger (40 pounds of trouble)	
<b>FILM UND LEBEN</b>	5
Fernandel 60 und unverwüstlich wie je	
<b>RADIO-STUNDE</b>	6, 7, 8, 9
<b>FERNSEH-STUNDE</b>	10, 11
<b>DER STANDORT</b>	12, 13
Ein halber Fortschritt Filmarbeit für die unterentwickelten Länder Aktion "Der gute Film" in Oesterreich	
<b>DIE WELT IM RADIO</b>	14, 15
Einigungsgespräche zwischen Methodisten und Anglikanern	
<b>VON FRAU ZU FRAU</b>	15
Einsamkeit	
<b>DIE STIMME DER JUNGEN</b>	16
Wirken ostzonale Propagandasender?	